



Änderungsantrag

der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ausbau des Flughafens Lübeck-Blankensee

zu Drucksache 17/ 537(neu)

Der Landtag wolle beschließen:

Der schleswig-holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, keine Investitionsfördermittel für den Ausbau des Flughafens Lübeck-Blankensee zu bewilligen.

Begründung:

Die Landesregierung hat Zusagen für eine Investitionsförderung für den Ausbau des Lübecker Flughafens in Höhe von bis zu 75% in Aussicht gestellt. Aktuell geht es um 1,76 Mio. € Landesförderung in der ersten Tranche. Vor dem Hintergrund der Haushaltslage und der aktuellen Entwicklung der Nutzerzahlen, der kompletten Streichung von 5 Ryanair-Linien im Winterflugplan ab dem 31.10.2010, der erfolglosen Investitionsuche mit eigener Risikobereitschaft und der angekündigten Änderung des Geschäftsmodells von Ryanair sind die Entscheidungsgrundlagen für eine sinnvolle Investitionsförderung mehr als unsicher. In der Landeszeitung vom 12.11.09 wird der Ministerpräsident Peter Harry Carstensen wie folgt zitiert: „Das Land werde nur noch fördern, was dem Land und der Wirtschaft **nachhaltig** nützt.“ Eine Investitionsförderung für den Ausbau des Lübecker Flughafens ist bei der aktuellen Faktenlage nicht nachhaltig.

Dr. Andreas Tietze und Fraktion